

Lenovo  
Y25g-30  
Bedienungs-  
anleitung

Lenovo

---

# Produktnummern

A21245FY0

66CC-GAC1-WW

Erste Ausgabe (März 2021)

© Copyright Lenovo 2021.

LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Services werden exklusiv unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß 48 C. F. R. 2.101 verkauft.

**HINWEIS ZU BEGRENZTEN UND EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN:** Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste gemäß „General Services Administration (GSA)“-Vertrag geliefert werden, unterliegen Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

---

## **Inhalt**

<b>Sicherheitsinformationen .....</b>	<b>iv</b>
<b>Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>iv</b>
<b>Kapitel 1. Erste Schritte .....</b>	<b>1-1</b>
<b>Lieferumfang .....</b>	<b>1-1</b>
<b>Wichtige Hinweise .....</b>	<b>1-2</b>
<b>Produktübersicht .....</b>	<b>1-2</b>
<b>Monitor aufstellen und anschließen .....</b>	<b>1-4</b>
<b>NVIDIA G-SYNC einrichten .....</b>	<b>1-11</b>
<b>Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden .....</b>	<b>2-1</b>
<b>Ergonomie und Bedienbarkeit.....</b>	<b>2-1</b>
<b>Arbeitsbereich richtig einrichten .....</b>	<b>2-1</b>
<b>Monitor positionieren und betrachten .....</b>	<b>2-1</b>
<b>Tipps für eine gesunde Arbeitsweise .....</b>	<b>2-2</b>
<b>Monitordarstellung anpassen.....</b>	<b>2-3</b>
<b>Unterstützten Anzeigemodus auswählen.....</b>	<b>2-8</b>
<b>Wissenswertes zur Energieverwaltung .....</b>	<b>2-10</b>
<b>Monitor richtig pflegen.....</b>	<b>2-11</b>
<b>Monitorbasis und Ständer abnehmen .....</b>	<b>2-11</b>
<b>Wandmontage (optional).....</b>	<b>2-11</b>
<b>Kapitel 3. Referenzinformationen .....</b>	<b>3-1</b>
<b>Technische Daten .....</b>	<b>3-1</b>
<b>Problemlösung.....</b>	<b>3-3</b>
<b>Monitortreiber manuell installieren.....</b>	<b>3-5</b>

---

<b>Anhang A. Service und Support .....</b>	<b>A-1</b>
<b>Produkt registrieren .....</b>	<b>A-1</b>
<b>Technischer Online-Kundendienst .....</b>	<b>A-1</b>
<b>Telefonischer technischer Kundendienst .....</b>	<b>A-1</b>
<b>Anhang B. Hinweise .....</b>	<b>B-1</b>
<b>Hinweise zum Recycling .....</b>	<b>B-2</b>
<b>Marken .....</b>	<b>B-3</b>
<b>Netzkabel oder Netzteile .....</b>	<b>B-3</b>

---

# Sicherheitsinformationen

---

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Nutzung Ihres Computers finden Sie unter:  
<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät installieren.



### **GEFAHR**

#### **Damit es nicht zu Stromschlägen kommt:**

- Entfernen Sie keine Abdeckungen.
- Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem der Fuß montiert wurde.
- Schließen Sie das Gerät nicht bei Gewittern an, trennen Sie es auch nicht bei Gewitterlage.
- Der Netzstecker muss in eine ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdose eingesteckt werden.
- Sämtliche weiteren Geräte, mit denen das Produkt verbunden wird, müssen ebenfalls an ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden.
- Zur vollständigen Trennung des Monitors vom Stromnetz muss der Netzstecker gezogen werden. Die Steckdose sollte jederzeit frei zugänglich bleiben.

Die notwendigen Anweisungen sollten zur Einhaltung spezieller Vorsichtsmaßnahmen, die der Vermeidung von Gefahren bei Betrieb, Installation, Wartung, Transport oder Lagerung des Gerätes dienen, bereitgestellt werden.

Nehmen Sie (sofern Sie nicht entsprechend qualifiziert sind) zur Vermeidung von Stromschlägen keine Reparaturen und Wartungsarbeiten vor, die nicht in dieser Bedienungsanleitung erwähnt sind.

#### **Handhabung:**

- Falls Ihr Monitor schwerer als 18 kg ist, sollte er grundsätzlich von zwei Personen angehoben und transportiert werden.

Achten Sie darauf, dass sich die Lichtleiste an der Unterseite befindet, wenn Sie eine VESA-Halterung verwenden.

---

# Kapitel 1. Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung bietet dem Benutzer detaillierte Bedienungsanweisungen. Eine Übersicht zur Schnelleinrichtung mit knappen Informationen finden Sie auf dem Einrichtungsposter.

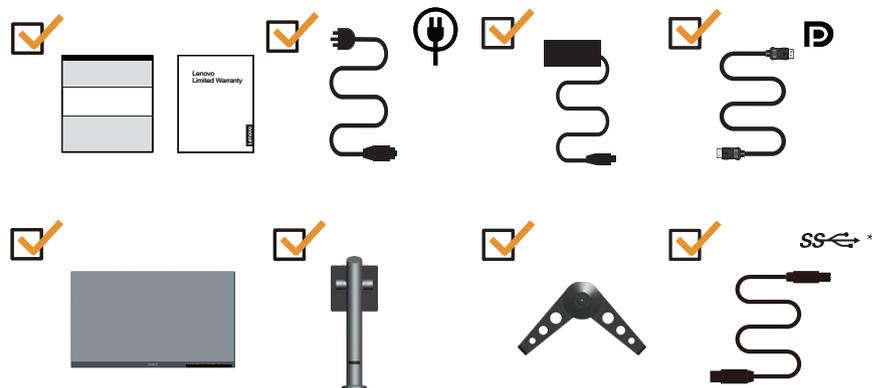
Lenovo Y25g-30 unterstützt Lenovo Display Control Center - **Artery**.

---

## Lieferumfang

Das Produktpaket sollte die folgenden Komponenten enthalten:

- Informationsblatt
- Heft zur eingeschränkten Garantie von Lenovo
- Flachbildschirm
- Netzkabel und Netzteil
- DP-1.4-Kabel
- USB 3.0-Kabel
- Monitorfuß
- Fuß



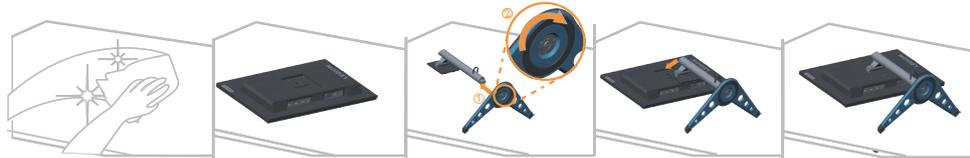
\*: Abhängig von zahlreichen Faktoren, wie der Verarbeitungsleistung von Peripheriegeräten, Dateiattributen und anderen Faktoren in Verbindung mit Systemkonfiguration und Betriebsumgebungen, variiert die tatsächliche Übertragungsrate verschiedener USB-Anschlüsse an diesem Gerät und ist üblicherweise langsamer als die durch entsprechende USB-Spezifikationen definierten Datenraten: - 5 Gbit/s für USB 3.1 Gen. 1; 10 Gbit/s für USB 3.1 Gen. 2 und 20 Gbit/s für USB 3.2.

---

## Wichtige Hinweise

Schauen Sie sich zur Montage und Aufstellung Ihres Monitors bitte die nachstehenden Abbildungen an.

Hinweis: Versuchen Sie, die Anzeigefläche des Monitors möglichst nicht zu berühren. Die Anzeigefläche besteht aus Glas und kann durch rohe Behandlung und übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Legen Sie Ihren Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf einen flachen, weichen Untergrund.
2. Setzen Sie die Basis in den Ständer ein, bis sie einrastet.
3. Richten Sie die Ständerhalterung am Monitor aus.

**Hinweis:** Wenn Sie eine VESA-Halterung verwenden möchten, lesen Sie bitte unter „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-11 nach. Drücken Sie nicht fest gegen den Bildschirm.

## Produktübersicht

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Monitor in die richtige Position bringen, die Bedienelemente verwenden und die Kabelschloss-Öffnung zur Sicherung Ihres Monitors nutzen.

### Einstellmöglichkeiten

#### Neigbar

Bitte entnehmen Sie den Neigungswinkel beispielhaft der nachstehenden Abbildung.



#### Schwenkbar

Mit dem integrierten Sockel können Sie den Monitor durch Neigen und Schwenken auf einen möglichst angenehmen Betrachtungswinkel einstellen.



-30° → 30°

---

## Höheneinstellung

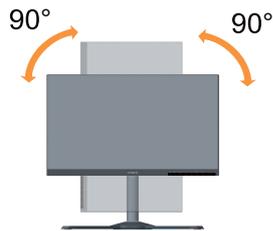
Zur Höhenanpassung müssen Sie den Monitor nach unten drücken oder anheben.

130mm



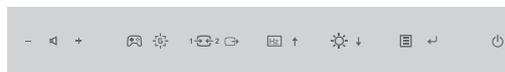
## Monitorachse

- Passen Sie die Bildschirmposition an, bevor Sie den Monitor drehen. (Achten Sie darauf, den Monitor bis zum höchsten Punkt zu kippen; er neigt sich um 22° nach hinten.)
- drehen Sie den Monitor dann im Uhrzeigersinn, bis er bei 90° stoppt.



## Monitor-Bedienelemente

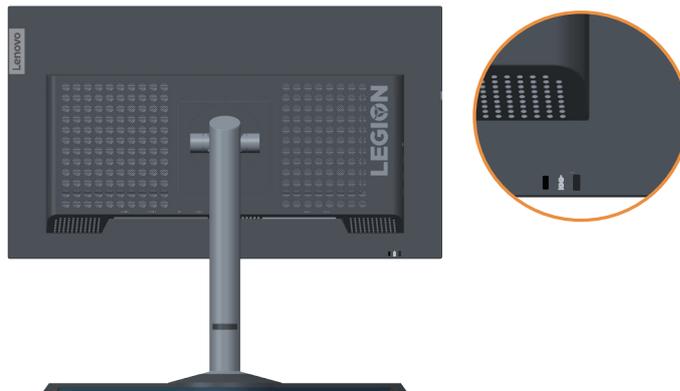
Das Tastenfeld am Rahmen bietet Zugriff auf verschiedene Funktionen.



Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Bedienelemente finden Sie unter „Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3.

## Kabelschloss-Öffnung

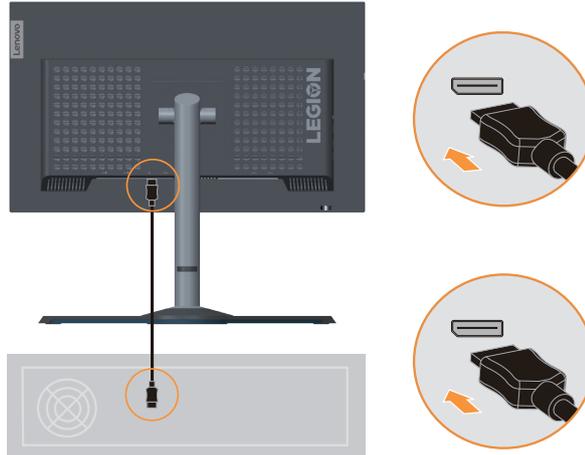
An der Rückseite Ihres Monitors befindet sich eine Öffnung, an der Sie ein Kabelschloss befestigen können.





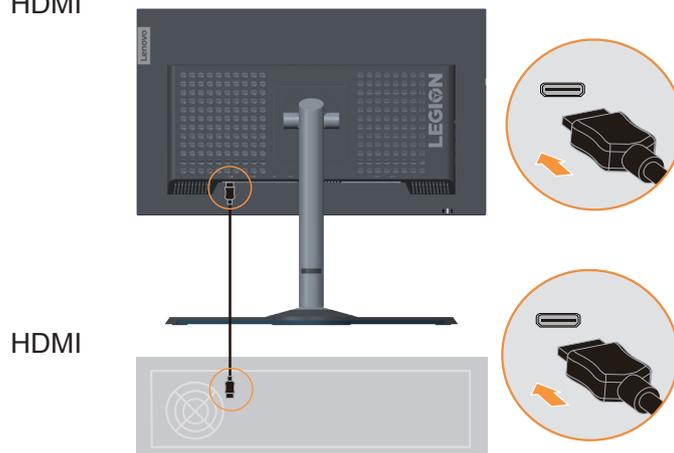
- 
3. Verbinden Sie ein Ende des DP-Kabels mit dem DP-Anschluss an der Rückseite des Computers; schließen Sie das andere Ende am DP-Anschluss des Monitors an. Lenovo empfiehlt Benutzern, die den DisplayPort-Eingang an ihrem Monitor nutzen müssen, den Kauf des „Lenovo DisplayPort-zu-DisplayPort-Kabels 0A36537“. [www.lenovo.com/support/monitoraccessories](http://www.lenovo.com/support/monitoraccessories)

DP

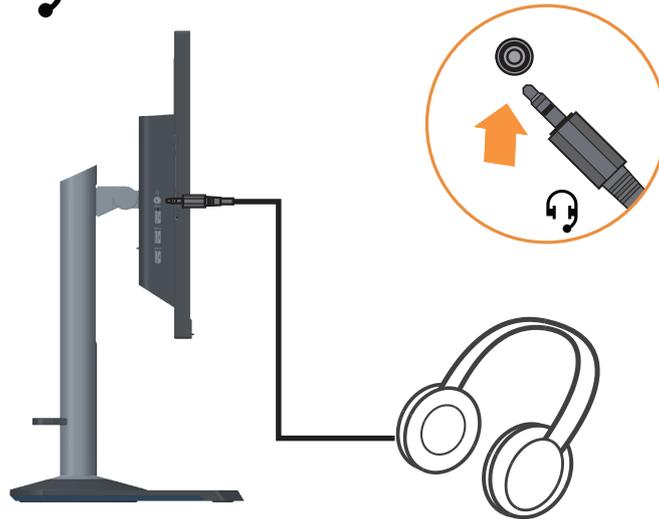


4. Verbinden Sie ein Ende des HDMI-Kabels mit dem HDMI-Anschluss an der Rückseite des Computers; schließen Sie das andere Ende am HDMI-Anschluss des Monitors an. Lenovo empfiehlt Kunden, die den HDMI-Eingang an ihrem Monitor nutzen müssen, das „Lenovo-HDMI-zu-HDMI-Kabel OB47070“ zu kaufen. ([www.lenovo.com/support/monitoraccessories](http://www.lenovo.com/support/monitoraccessories))

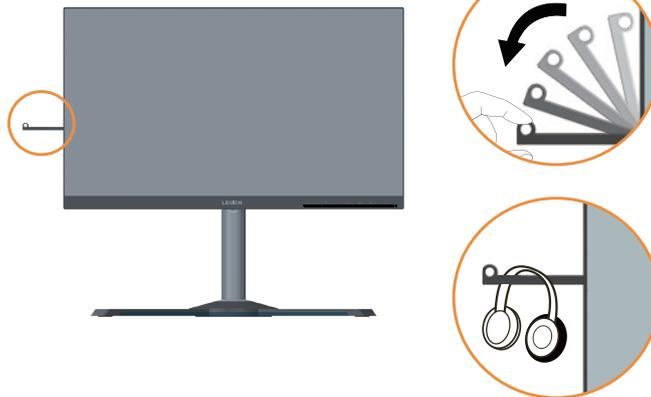
HDMI



- 
5. Verbinden Sie das Audiokabel des Lautsprechers und den Audioanschluss des Monitors zur Übertragung der Audioquelle von DisplayPort oder HDMI.  
**Hinweis:** Audioausgabe in HDMI/DP-Modi.



6. Position zum Aufhängen eines Headsets.  
• Zum Aufhängen von Kopfhörern aufklappen.

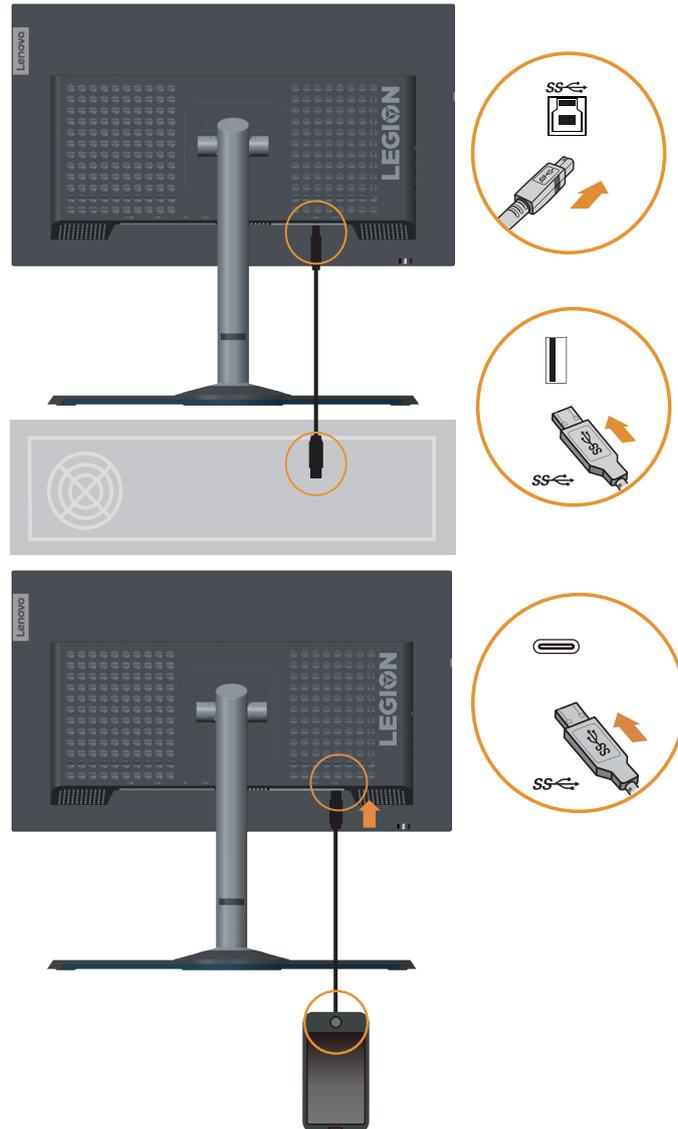


- Bei Nichtbenutzung einklappen



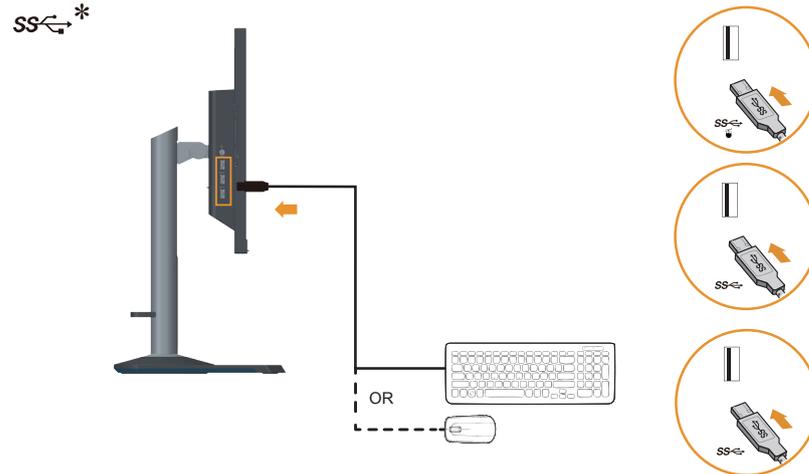
- 
7. Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem USB-Upstream-Anschluss an der Rückseite des Monitors; verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit einem geeigneten USB-Port an Ihrem Computer.

SS  \*

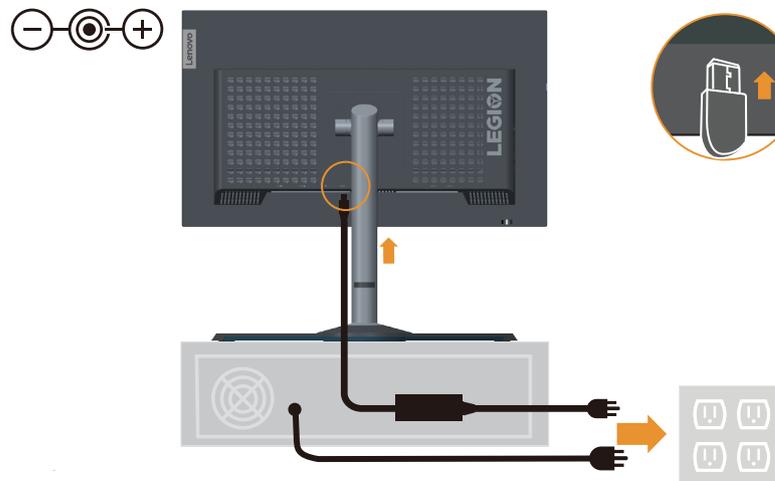


Bei einer Kennzeichnung mit \* können Sie die Kommentare auf Seite 1-1 zurate ziehen.

- 
8. Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem USB-Downstream-Anschluss an der Seite des Monitors; verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit einem geeigneten USB-Port an Ihrem Gerät.  
Hinweis: Der USB-Downstream-Anschluss liefert keinen Strom, wenn der Monitor abgeschaltet ist.

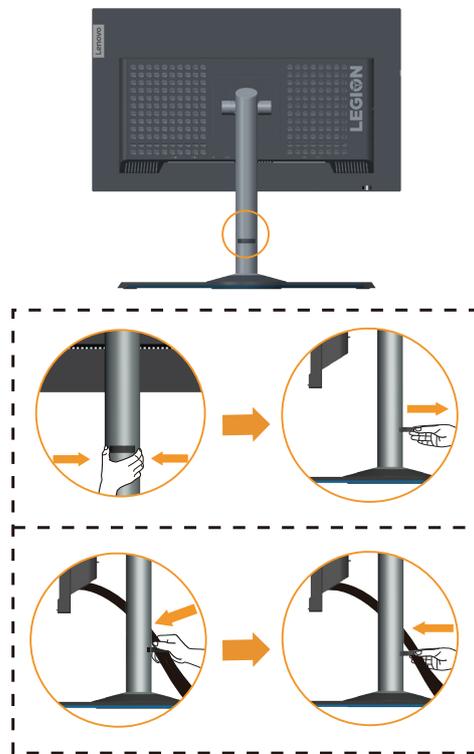


9. Stecken Sie den Netzteilkabel in den Anschluss am Monitor; verbinden Sie dann das Netzkabel des Bildschirms und das Kabel des Computers mit einer geerdeten Steckdose.  
**Hinweis:** Ihr Gerät muss über ein zugelassenes Netzkabel mit Strom versorgt werden. Dabei müssen die jeweils gültigen Richtlinien zur Installation und/oder zum Gerät selbst eingehalten werden. Ein zertifiziertes Netzkabel, nicht schwächer als ein herkömmliches flexibles PVC-Kabel, muss eingesetzt werden, das die Norm IEC 60224,5 (Kennzeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm<sup>2</sup> oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm<sup>2</sup>) erfüllt. Alternativ können Sie ein flexibles Kabel aus synthetischem Gummi gemäß IEC 60245 (Kennzeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm<sup>2</sup>) verwenden.



---

10. Verbinden Sie die Kabel mit der Kabelklemme.



---

11. Schalten Sie Monitor und Computer ein.



12. Zur Installation des Monitortreibers laden Sie den Treiber Ihres Monitormodells von der Lenovo-Webseite herunter: [http://support.lenovo.com/docs/Y25g\\_30](http://support.lenovo.com/docs/Y25g_30). Beachten Sie zur Installation des Treibers den Abschnitt "Monitortreiber manuell installieren" auf Seite 3-5.



---

# NVIDIA G-SYNC einrichten

## Monitor und Computer verbinden

Erinnerung:

Monitor und Kabel müssen über das im Lieferumfang enthaltene DP-1.4-Signalkabel angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass es sich bei der Grafikkarte im Computer um eine Grafikkarte des Modells NVIDIA GeForce® handelt.

## Computerkonfiguration einrichten

Die G-SYNC-Funktion muss über das „NVIDIA Control Panel“ ein- oder ausgeschaltet werden.

Erinnerung: Wenn der Nutzer mehrere Monitore hat, müssen Sie diesen G-SYNC-Monitor auf der Seite „Set Multiple Monitors (Mehrere Monitore einstellen)“ zunächst als primären Monitor einstellen.

Wählen Sie „Enable G-SYNC in full screen mode (G-SYNC im Vollbildmodus aktivieren)“ oder „Enable G-SYNC in multiple-windows and full-screen modes (G-SYNC im Multi-Fenster- und Vollbild-Modus aktivieren)“ in den Optionen Set G-SYNC (G-SYNC einstellen).

Ändern Sie „Monitor Technology (Monitortechnologie)“ auf der Seite Manage 3D Settings (3D-Einstellungen verwalten) in G-SYNC.

## Bildwiederholfrequenz einstellen

Erinnerung:

Sie müssen den Monitor über das im Lieferumfang enthaltene DP-1.4- oder HDMI-2.0-Signalkabel an den Computer anschließen.

Die maximale Bildwiederholfrequenz muss über die Windows-Einstellungen angepasst werden.

## Reaktionszeit einstellen

Beachten Sie den Abschnitt „Bildschirmmenüs (OSD) verwenden“ auf Seite 2-4.

---

## Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und zum Betrieb Ihres Monitors.

---

### Ergonomie und Bedienbarkeit

Eine ergonomisch vernünftige Arbeitsweise ist sehr wichtig, wenn Sie das Optimum aus Ihrem PC herausholen und Unannehmlichkeiten vermeiden möchten. Richten Sie sich Ihren Arbeitsplatz und Ihre Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen und auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmt sind. Wenden Sie zudem die gesunden Arbeitsgewohnheiten zur Maximierung Ihrer Leistung und Ihres Komforts bei der Nutzung Ihres Computers an. Detaillierte Informationen zu diesen Themen finden Sie auf der Healthy-Computing-Webseite unter:  
<http://www.lenovo.com/healthycomputing/>.

---

### Arbeitsbereich richtig einrichten

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Arbeitsfläche eine für Sie geeignete Höhe aufweist und genügend Platz bietet, um Ihre Arbeit bequem ausführen zu können. Passen Sie Ihren Arbeitsbereich so an, dass Sie optimal mit den Materialien und Geräten arbeiten können, mit denen Sie täglich zu tun haben. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie dafür, dass stets genügend Platz für die Dinge bleibt, mit denen Sie täglich arbeiten. Platzieren Sie besonders häufig benutzte Gegenstände (wie z. B. Maus und Telefon) so, dass Sie sie besonders leicht und bequem erreichen können. Die Anordnung von Geräten und deren Einrichtung wirkt sich recht stark auf Ihre Arbeitshaltung aus. Die folgenden Punkte beschreiben, wie Sie Ihre Geräte optimal einrichten, um eine besonders gute Arbeitshaltung zu erreichen und beibehalten zu können.

---

### Monitor positionieren und betrachten

Stellen Sie Ihren Computermonitor unter Berücksichtigung der folgenden Punkte auf, damit Sie bequem damit arbeiten können:

- **Betrachtungsabstand:** Der empfohlene Betrachtungsabstand zwischen Auge und Monitorbildschirm beträgt das 1,5-Fache der Bildschirmdiagonale. Sie können diesen erforderlichen Abstand in beengten Bürosituationen schaffen, indem Sie beispielsweise den Tisch von einer Wand oder Trennwand wegziehen und so Platz für den Monitor machen, Flachbild- oder Kompaktdisplays in der Tischecke aufstellen oder die Tastatur in einer einstellbaren Schublade zur Realisierung einer tieferen Arbeitsfläche platzieren.
  - **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer bequemen und entspannten (aufrechten) Position befinden. Falls Sie Ihren Monitor nicht in der Höhe verstellen können, können Sie Bücher oder andere stabile Gegenstände unter den Monitorfuß legen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als Faustregel gilt: Stellen Sie den Monitor so auf, dass die Oberkante des Bildschirms in Augenhöhe oder leicht darunter liegt, wenn Sie entspannt sitzen. Letztendlich ist jedoch entscheidend, dass Sie den Blickwinkel zum Monitor als angenehm empfinden und Ihre Augen bei der Arbeit nicht überlasten.
  - **Neigung:** Stellen Sie die Neigung Ihres Monitors so ein, dass Sie ihn bequem ablesen können, Kopf und Nacken dabei in einer bequemen und entspannten Haltung bleiben.
  - **Aufstellung allgemein:** Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass keine Reflexionen durch Beleuchtungskörper oder nahe Fenster auf dem Bildschirm auftreten.
-

---

Abschließend noch ein paar weitere Tipps zum komfortablen Arbeiten mit Ihrem Monitor:

- Sorgen Sie für angemessene, der Tätigkeit angepasste Beleuchtung.
- Stellen Sie Helligkeit, Kontrast und sonstige Bildeinstellungen (sofern Ihr Monitor über solche Einstellmöglichkeiten verfügt) so ein, dass die Darstellung Ihrem persönlichen Geschmack entspricht.
- Halten Sie die Bildfläche Ihres Monitors sauber, damit Bildschirminhalte möglichst scharf (und somit augenfreundlich) dargestellt werden.

Jede konzentrierte und länger anhaltende Bildschirmtätigkeit kann Ihre Augen ermüden. Achten Sie darauf, den Blick hin und wieder vom Bildschirm abzuwenden und einen weiter entfernten Gegenstand zu betrachten (schauen Sie aus dem Fenster), damit sich Ihre Augenmuskulatur entspannen kann. Falls Sie Fragen zur Ermüdung der Augen oder zu Sehproblemen haben sollten, fragen Sie bitte einen Spezialisten (z. B. einen Optiker oder Augenarzt) um Rat.

---

## Tipps für eine gesunde Arbeitsweise

Die folgenden Informationen stellen eine Zusammenfassung einiger wichtigen Faktoren dar, die Sie berücksichtigen sollten, wenn Sie bequem und produktiv mit Ihrem Computer arbeiten möchten.

- **Eine gute Haltung beginnt mit der Aufstellung der Geräte:** Die Gestaltung Ihres Arbeitsbereiches und die Aufstellung Ihrer Computergeräte wirken sich stark auf Ihre Haltung bei der Computerarbeit aus. Achten Sie darauf, Ihre Geräte wie unter „Arbeitsbereich richtig einrichten“ auf Seite 2-1 beschrieben anzuordnen. Auf diese Weise erreichen Sie leicht eine bequeme und produktive Haltung. Vergessen Sie auch nicht, die Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel zu nutzen und diese Dinge jetzt und in Zukunft an Ihre persönlichen Vorlieben anzupassen.
- **Bereits kleine Haltungsänderungen können Beschwerden lindern:** Je länger Sie sitzen und vor Ihrem Computer arbeiten, desto wichtiger ist es, auf Ihre Arbeitshaltung zu achten. Vermeiden Sie es, längere Zeit in ein und derselben Haltung zu arbeiten. Ändern Sie ihre Haltung von Zeit zu Zeit etwas. Dies beugt Beschwerden vor, die durch zu langes Arbeiten in derselben Position entstehen können. Nutzen Sie sämtliche Einstellmöglichkeiten, die Ihnen Büromöbel und sonstige Geräte bieten, um Änderungen Ihrer Haltung zu unterstützen.
- **Kurze Pausen unterstützen das gesunde Arbeiten mit Computern:** Da Computerarbeit eine in erster Linie unbewegliche Tätigkeit ist, ist es besonders wichtig, dass Sie von Zeit zu Zeit kurze Pausen einlegen. Stehen Sie hin und wieder von Ihrem Arbeitsplatz auf, strecken Sie sich, gehen Sie ein Stückchen und holen Sie sich etwas zu trinken – oder unternehmen Sie etwas anderes, das nichts mit Ihrem Computer zu tun hat. Eine kurze Arbeitspause sorgt für Haltungsänderungen, die Ihr Körper begrüßen wird, und hilft Ihnen dabei, Ihre Arbeit so bequem und produktiv wie nur möglich erledigen zu können.

## Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt lernen Sie die Bedienelemente kennen, mit denen Sie die Darstellung Ihres Monitors anpassen können.

### Direktzugriff-Bedienelemente verwenden

Mit den Direktzugriff-Bedienelementen steuern Sie den Monitor, wenn das Bildschirmmenü (On Screen Display – OSD) nicht angezeigt wird.

	Symbol	Funktion	Beschreibung
1		Betrieb (in jeder Situation)	Gleichspannung ein / aus
2		Menu (Menü) (Kein Menü am Bildschirm)	Öffnet das Hauptmenü
		Enter (Hauptmenü)	Ruft das nächste Menü auf OK
		Rechts L und R erhöhen (Bildschirm zur Einstellung des Latenzrahmens)	Bewegt den Rahmen nach rechts Vergrößert den Rahmen horizontal
3		Brightness (Helligkeit) (Kein Menü am Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Einstellung von Weißspitzen (Nits) ein (Wenn Brightness (Helligkeit) ausgegraut ist, hat diese Taste keinen Effekt)
		Down (Abwärts) Decrease (Verringern) (Hauptmenü)	Bewegt den Cursor nach unten Verringert den Wert
		Down (Abwärts) Auf und Ab verringern (Bildschirm zur Einstellung des Latenzrahmens)	Bewegt den Rahmen nach unten Verkleinert den Rahmen vertikal
4		Refresh Rate (Bildwiederholfrequenz) (Kein Menü am Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Anpassung der Bildwiederholfrequenz auf
		Aufwärts Auf und Ab erhöhen (Hauptmenü)	Bewegt den Cursor nach oben Erhöht den Wert
		Auf Auf und Ab erhöhen (Bildschirm zur Einstellung des Latenzrahmens)	Bewegt den Rahmen nach oben Vergrößert den Rahmen vertikal
5		Input Source (Eingangsquelle) (Kein Menü am Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Anpassung der Eingangsquelle auf
		Back (Zurück) Exit (Verlassen) (Hauptmenü)	Kehrt zum vorherigen Menü zurück Beendet das Menü
		Links L und R verringern (Bildschirm zur Einstellung des Latenzrahmens)	Bewegt den Rahmen nach links Verkleinert den Bildschirm horizontal
6		Game Mode (Spielmodus) (Kein Menü am Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Anpassung des Spielmodus auf

6		Esports (eSport) (Hauptmenü)	Esport Mode (eSport-Modus de-/aktivieren) (Zur Anzeige der Lot5-Warnung zur ersten Esport (eSport)-Seite leiten)
		Back (Zurück) (Bildschirm zur Einstellung des Latenzrahmens)	Kehrt zum Hauptmenü zurück
7	+	Lautstärke (Kein Menü am Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Anpassung der Lautstärke auf
		Lauter (Lautstärke-Seite im Hauptmenü)	Erhöht die Lautstärke (und deaktiviert die Stummschaltung)
8	-	Lautstärke (Kein Menü am Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Anpassung der Lautstärke auf
		Leiser (Lautstärke-Seite im Hauptmenü)	Verringert die Lautstärke (und deaktiviert die Stummschaltung)

Die Verbundtasten werden nachstehend gezeigt			
7 +	8	Volume Mute (Lautstärke stumm) (In beliebiger Situation gleichzeitig 2 Sekunden gedrückt halten)	Durch gleichzeitiges 2-sekündiges Gedrückthalten wird die Stummschaltung ausgelöst
			(Vor 2 Sekunden wird erst das Verhalten zum Öffnen der Seite der Lautstärkeregelung ausgelöst)

## Bildschirmmenüs (OSD) verwenden

Mit dem Bildschirmmenü (OSD) können Sie Einstellungen am Bildschirm verändern.



So nutzen Sie diese Einstellmöglichkeiten:

1. Öffnen Sie das OSD-Hauptmenü mit .
2. Mit den Tasten / bewegen Sie sich zwischen den einzelnen Symbolen. Wählen Sie ein Symbol, aktivieren Sie die Funktion mit der Taste . Falls die Funktion über ein Untermenü verfügt, können Sie sich mit den Tasten / zwischen den einzelnen Optionen bewegen; mit der Taste  wählen Sie die gewünschte Funktion anschließend aus. Einstellungen nehmen Sie mit den Tasten  oder  vor, drücken Sie zum Speichern .
3. Mit der Taste  bewegen Sie sich rückwärts durch die Untermenüs und verlassen das OSD.

Tabelle 2-1. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen	
	Model (Modell)	Y25g-30	Alle Eingänge	
	Firmware	Bsp. L1.0		
	Format	Bsp.: 8bpc RGB4444-sRGB		
	Range (Bereich)	Unknown (Unbekannt) Full (Vollbild) Limited (Begrenzt)		
	EOTF	Unknown (Unbekannt) SDR-sRGB SDR-BT1886 HDR- ST2084		
	OD Active (OD aktiv)	OSD ein; OD nicht aktiv OSD ein; OD aktiv		
	Mouse (Maus)	Maus erkannt Analyzer Inactive (Analysator inaktiv) Kein USB-Gerät Kein Mausgerät		
	G-SYNC Esports (G-SYNC eSport)	[Disable (Deaktivieren)]-Kontrollkästchen		
	NVIDIA Reflex Latency Analyzer 	PC- und Anzeigelatenz		
		Überwachungsempfindlichkeit		
		Überwachungsrechteck anzeigen		
		Rechteckvoreinstellung		
		Rechteckposition		
	Rechteckgröße			
NVIDIA ULMB	[Disable (Deaktivieren)]-Kontrollkästchen			
ULMB Pulse Width (ULMB-Impulsbreite)	[100] 10~100			
	Peak white (nits) (Weiße Spitze (Nits)) * Dieser String wird unter SDR angezeigt	SDR: [200] 40~450 ULMB [225] 20~225 HDR Ausgegraut		
	Ref. white (nits) (Referenz-Weiß (Nits)) * Dieser String wird unter HDR angezeigt			
	Contrast (Kontrast)	[50] 0~100		
	Dark boost (Dunkelverstärkung)	[Off (Aus)] Off (Aus)/Level1 (Stufe 1)/ Level2 (Stufe 2)/Level3 (Stufe 3)		
	Relative Gamma (Relatives Gamma)	[Default (Standard)] -0.4 (-0,4)/-0.2 (-0,2)/ Default (Standard)/+0.2 (+0,2)/+0.4 (+0,4)		

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen	
	Color Temp. (Farbtemperatur)	[Normal] Cool (Kühl) Normal Warm (Normal warm) User (Nutzer) (wählen Sie diese Option zum Aufrufen der nächsten Seite)	Alle Eingänge	
	SDR/HDR Variable Backlight (Variable SDR-HDR-Hintergrundbeleuchtung)	[Enable (Aktivieren)]-Kontrollkästchen		
	Variable Backlight Mode (Variabler Hintergrundbeleuchtungsmodus)	[Mode 1 (Modus 1)] Mode 0 (Modus 0) Mode 1 (Modus 1) Mode 2 (Modus 2)		
	Low Blue Light (Schwaches Blaulicht)	[Disable (Deaktivieren)]-Kontrollkästchen		
	DP YCbCr sRGB	[Enable (Aktivieren)]-Kontrollkästchen		
	HDMI YCbCr sRGB	[Disable (Deaktivieren)]-Kontrollkästchen		
	6-axis Color (6-Achsen-Farbe)	Red Color (Rote Farbe)		
		Green Color (Grüne Farbe)		
		Blue Color (Blaue Farbe)		
		Cyan Color (Cyan-Farbe)		
Yellow Color (Gelbe Farbe)				
Magenta Color (Magenta-Farbe)				
Reset (Zurücksetzen)				
	Game mode (Spielmodus)	[Off (Aus)] Off (Aus) FPS1 FPS2 Racing (Rennen) RTS Game1 (Spiel 1) Game2 (Spiel 2)		
	Over Drive (Übersteuerung)	Off-off (Aus-Aus) Level 1 (Stufe 1) Level 2 (Stufe 2) Level 3 (Stufe 3) Level 4 (Stufe 4) GSync Esports (G-Sync eSport)		
	Refresh Rate (Bildwiederholfrequenz)	[Off (Aus)] Off (Aus) Left Top (Oben links) Right Top (Oben rechts) Left Bottom (Unten links) Right Bottom (Unten rechts)		

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
	Auto Switch Input (Automatischer Eingangswechsel)	[Enable (Aktivieren)]-Kontrollkästchen	Alle Eingänge
	DP (1.4)	Kontrollkästchen	
	HDMI1 (2.0)	Kontrollkästchen	
	HDMI2 (2.0)	Kontrollkästchen	
	Deep Sleep (Ruhezustand)	DP Deep Sleep (DP-Tiefschlaf) HDMI Deep Sleep (HDMI-Tiefschlaf)	
	Volume (Lautstärke)	[70] 0~100	
	Mute (Stumm)	[Enable (Aktivieren)]-Kontrollkästchen	
	Language (Sprache)	[English] English Русский Deutsch Français Español Italiano 简体中文 日本語	
	Transparency (Transparenz)	[Off (Aus)] Off (Aus) 20% 40% 60% 80%	
	OSD Timeout (OSD-Zeitüberschreitung)	[20] 20~120 (5 Sekunden je Gerät)	
	USB Charge (USB-Aufladung)	[Disable (Deaktivieren)]-Kontrollkästchen	
	Lighting (Beleuchtung)	[Disable (Deaktivieren)]-Kontrollkästchen	
	Reset All Settings (Alle Einstellungen rücksetzen)		
<p>*Der Einsatz des Modus Extrem (Reaktionszeit) kann zu einer verminderten Anzeigequalität führen, wenn schnell bewegliche Videografiken angezeigt werden. Nutzer sollten prüfen, ob der Modus Extrem (Reaktionszeit) mit der jeweiligen Applikation kompatibel ist. *Schwaches-Blaulicht-Modus reduziert den Blaulichtanteil.</p>			

---

## Unterstützten Anzeigemodus auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können.

Bildgröße, Position und Form können sich ändern, wenn der Anzeigemodus geändert wird. Dies ist normal und das Bild kann über die automatische Bildkonfigzration und die Bedienelemente neu angepasst werden.

Anders als Röhrenmonitore, die eine hohe Bildwiederholfrequenz benötigen, um ein flackerfreies Bild anzeigen zu können, arbeiten LCD- oder Flachbildschirme grundsätzlich flackerfrei.

**Hinweis:** Falls Ihr System zuvor mit einem CRT-Monitor genutzt wurde und der aktuell konfigurierte Anzeigemodus außerhalb des Bereichs dieses Monitors liegt, müssen Sie den CRT-Monitor möglicherweise vorübergehend erneut anschließen, bis Sie das System neu konfiguriert haben. Stellen Sie es vorzugsweise auf einen gängigen Anzeigemodus wie 1920 x 1080 bei 60 Hz ein.

Die nachstehend aufgeführten Anzeigemodi wurden bereits ab Werk optimal voreingestellt.

*Tabelle 2-2. Werkseitig voreingestellte Anzeigemodi*

*DP-Timing:*

<b>Tabelle unterstützter Timings</b>	
Etablierte Timings	
1	640 x 480 @ 60Hz
2	800 x 600 @ 60Hz
3	1024 x 768 @ 60Hz
Detail-Timing	
1	1920 x 1080 @ 60Hz
Block-1-Detail-Timing	
1	1920 x 1080 @ 120Hz
2	1920 x 1080 @ 144Hz
3	1920 x 1080 @ 240Hz
Block-2-Detail-Timing	
1	1920 x 1080 @ 300Hz
2	1920 x 1080 @ 360Hz

---

*HDMI-Timing:*

<b>Tabelle unterstützter Timings</b>	
Etablierte Timings	
1	640 x 480 @ 60Hz
2	800 x 600 @ 60Hz
3	1024 x 768 @ 60Hz
Detail-Timing	
1	1920 x 1080 @ 60Hz
Video-Timing	
1	1920 x 1080p@59,94/60Hz@16:9@1:1 [16]
2	1920 x 1080p@50Hz@16:9@1:1; [31]
3	1280 x 720p@59,94Hz/60Hz@16:9@1:1; [4]
4	1280 x 720p@50Hz@16:9@1:1; [19]
5	720 x 480p@59,94/60Hz@16:9@32:24,5 [3]
6	720 x 576p@50Hz@16:9@64:45 [18]
7	640 x 480p@59,94Hz/60Hz@4:3@1:1 [1]
8	1920 x 1080p@119,88/120Hz@16:9@1:1 [63]
9	1920 x 1080p@23,98/240Hz@16:9@1:1 [32]
Block-1-Detail-Timing	
1	1920 x 1080 @ 120Hz

---

## Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiv, sobald der Computer feststellt, dass Sie Maus oder Tastatur über einen bestimmten Zeitraum nicht mehr benutzt haben. Es gibt unterschiedliche Energiesparzustände, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Am effektivsten ist es jedoch, dass Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages abschalten – und immer dann, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden werden.

Table 2-3. Betriebsanzeige

Zustand	Betriebsanzeige	Bildschirm	Wiederaufnahme des Betriebs
Ein	Weiß	Normal	
Bereitschaft/ Ruhezustand	Orange	Schwarz	Taste drücken oder Maus bewegen. Es könnte erneut eine leichte Verzögerung auftreten. <b>Hinweis:</b> Der Monitor wechselt auch dann in den Bereitschaftsmodus, wenn kein Signal anliegt.
Aus	Aus	Schwarz	Drücken Sie zum Einschalten die Ein-/Austaste Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wieder erscheint.

---

## Monitor richtig pflegen

Denken Sie daran, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten an Ihrem Monitor ausführen.

### Niemals:

- Wasser oder sonstige Flüssigkeiten direkt auf Ihren Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Leicht entflammbare Substanzen zum Reinigen Ihres Monitors oder anderer Elektrogeräte verwenden.
- Den Anzeigebereich Ihres Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Solche Berührungen können bleibende Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Reinigungsmittel verwenden, die Antistatik-Lösungen oder ähnliche Zusätze enthalten. Solche Mittel können die Beschichtung des Anzeigebereiches beschädigen.

### Grundsätzlich:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit sanft über Gehäuse und Bildschirm wischen.
- Fettflecken oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und einer geringen Menge eines milden Reinigungsmittels entfernen.

---

## Monitorbasis und Ständer abnehmen

Schritt 1: Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen, ebenen Untergrund.

Schritt 2: Entfernen Sie die Schrauben vom Ständer, bevor Sie den Ständer vom Monitor lösen.



---

## Wandmontage (optional)

Schauen Sie in die Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wurde. Zur Vorbereitung auf die Wandmontage führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1: Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor abgeschaltet ist, anschließend ziehen Sie den Netzstecker.

Schritt 2: Legen Sie den LCD-Monitor mit der Bildschirmfläche nach unten auf ein Handtuch oder eine Decke.

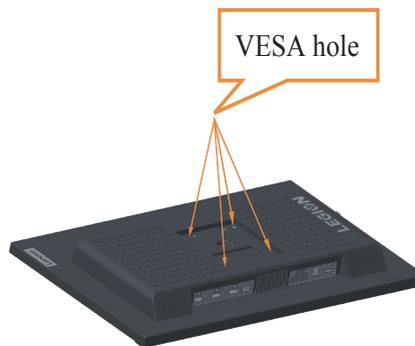


---

Schritt 3: Entfernen Sie Basis und Ständer vom Monitor; beachten Sie „Monitorbasis und Ständer abnehmen“ auf Seite 2-11.



Schritt 4: Bringen Sie die Montagehalterung aus dem VESA-kompatiblen Wandmontageset. (Abstand 100 x 100 mm) an, die Art der VESA-Montageschraube ist M4 x 10 mm.



Schritt 5: Fixieren Sie den Monitor an der Wand, halten Sie sich dabei an die mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen. Nur zur Anwendung mit einer UL-gelisteten Wandmontagehalterung; minimale Belastbarkeit: 8kg

**Hinweis:**

Bei Verwendung eines flexiblen Arms darf der Monitor maximal um 5 Grad nach unten geneigt werden.

---

## Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Monitorspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Treibers und Hinweise zur Problemlösung.

---

### Technische Daten

Tabelle 3-1. Technische Daten, Modell: 66CC-GAC1-WW

Abmessungen	Tiefe	250,48 mm
	Höhe	509,79 mm
	Breite	557,30 mm
Fuß	Neigbar	Bereich: -5°~22°
VESA-Halterung	Unterstützt	100 mm x 100 mm
Bild	Sichtbare Bildgröße	621,77 mm
	Maximale Höhe	543,17 mm
	Maximale Breite	302,62 mm
	Pixelabstand	0,2829 mm
Netzteilmodell	Modell	ADP120TH
	Marke	Lenovo
	Nennangaben	Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung, 50 – 60 Hz, 2A Ausgang: 20 V $\overline{\text{---}}$ , 6 A
Stromverbrauch <b>Hinweis:</b> Angaben zur Stromversorgung gelten für die Kombination Monitor und Netzteil.	Normalbetrieb	110 W
	Bereitschaft/Ruhezustand	< 0,5 W (digital)
	Aus	< 0,3 W bei 100 V Wechselspannung und 240 V Wechselspannung
	USB-C PDO/PPS Hinweis: ohne USB/ Webcam/externe Lautsprecher	27 W PDO: 5 V/3 A; 9 V/3 A; 15 V/1,8 A PPS: 3,3 bis 5,9 V/3 A; 3,3 bis 11 V/2,45 A; 3,3 bis 16 V/1,65 A
Videoeingang (DP) (digital)	Schnittstelle	DP
	Eingangssignal	VESA TMDS (Panel Link™)/DP
	Horizontalauflösung	1920 Pixel (maximal)
	Vertikalauflösung	1080 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	932 MHz
Videoeingang (HDMI) (digital)	Schnittstelle	HDMI
	Eingangssignal	VESA TMDS (Panel Link™)/HDMI
	Horizontalauflösung	1920 Pixel (max.)
	Vertikalauflösung	1080 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	583,2 MHz

Kommunikation	VESA DDC/CI	
Unterstützte Anzeigemodi	Horizontalfrequenz	30 KHz - 480 KHz
	Vertikalfrequenz	60 Hz - 360 Hz
	Max. Auflösung	1920 x 1080 bei 360 Hz (DP) 1920 x 1080 bei 240 Hz (HDMI)
Temperatur	Betrieb	0 bis 40 °C
	Lagerung	-20 bis 60 °C
	Transport	-20 bis 60 °C
Feuchtigkeit	Betrieb	8% bis 80%, nicht kondensierend
	Lagerung	5 % bis 95 %, nicht kondensierend
	Transport	5 % bis 95 %, nicht kondensierend

## Problemlösung

Falls einmal ein Problem beim Einstellen oder beim Betrieb Ihres Monitors auftauchen sollte, können Sie dies eventuell selbst lösen. Probieren Sie zunächst die hier vorgeschlagenen Lösungen, ehe Sie sich an Ihren Händler oder an Lenovo wenden.

Table 3-2. Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Text „Bereichs-überschreitung“ wird am Bildschirm angezeigt, die Betriebsanzeige blinkt weiß.	Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der nicht vom Monitor unterstützt wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls Sie einen alten Monitor durch Ihren neuen Flachbildschirm ersetzen, schließen Sie den alten Monitor erneut an und stellen Sie einen Anzeigemodus ein, den Ihr neuer Flachbildschirm beherrscht.</li> <li>Wenn Sie mit Windows arbeiten, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen vom Monitor unterstützten Anzeigemodus.</li> <li>Falls diese Möglichkeiten nicht funktionieren sollten, wenden Sie sich an ein Kundenzentrum.</li> </ul>	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-8
Die Bildqualität ist inakzeptabel	Das Videosignalkabel ist nicht richtig zwischen Monitor und Grafikkarte angeschlossen.	Achten Sie darauf, das Kabel richtig und wackelfrei an Grafikkarte und Monitor anzuschließen.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung aus dem OSD-Menü.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
	Die automatische Bildeinstellung wurde nicht durchgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht, es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Monitor ist nicht eingeschaltet.</li> <li>Das Stromkabel ist lose oder nicht angeschlossen.</li> <li>Die Steckdose führt keinen Strom.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Achten Sie darauf, das Stromkabel richtig anzuschließen.</li> <li>Achten Sie darauf, dass die Steckdose Strom führt.</li> <li>Schalten Sie den Monitor an.</li> <li>Probieren Sie ein anderes Stromkabel.</li> <li>Probieren Sie eine andere Steckdose.</li> </ul>	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
Der Bildschirm ist schwarz, die Betriebsanzeige leuchtet orange.	Der Monitor befindet sich im Bereitschaftsmodus/ Ruhezustand.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie eine Taste an der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor wieder einzuschalten.</li> <li>Überprüfen Sie die Energieverwaltungseinstellungen Ihres Computers.</li> </ul>	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-10

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Empfohlene Maßnahme</b>	<b>Referenz</b>
Die Betriebsanzeige leuchtet gelb, allerdings wird kein Bild angezeigt.	Das Videosignalkabel ist lose oder von Grafikkarte oder Monitor abgezogen.	Achten Sie darauf, dass Grafikkarte und Monitor korrekt über das Videokabel verbunden sind.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
	Monitorhelligkeit und Monitorkontrast sind auf niedrigste Stufe eingestellt.	Passen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen über das OSD-Menü an.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel leuchten in der falschen Farbe.	Dies ist ein Phänomen, das bei LCD-Bildschirmen vorkommen kann. Es sollte die Anzeigequalität insgesamt nicht beeinträchtigen.	Falls mehr als fünf Pixel in den falschen Farben leuchten sollten, wenden Sie sich den Kundendienst.	„Anhang A. Service und Support“ auf Seite A-1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linien in Text erscheinen verschwommen, Bilder erscheinen unscharf</li> <li>• Es wandern horizontale oder vertikale Streifen durch das Bild.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert.</li> <li>• Die Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert.</li> </ul>	Passen Sie die Auflösung an Ihrem System auf die native Auflösung dieses Monitors an: HDMI : 1920 x 1080 / 240Hz DP : 1920 x 1080 / 360Hz.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch. Wenn die automatische Bildeinstellung nicht hilft, führen Sie eine manuelle Anpassung durch.	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-8
		Wenn Sie mit der nativen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) an Ihrem System noch weiter verbessern.	Rufen Sie dazu den erweiterten Einstellungsbereich der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems auf.

---

## Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 7 und Microsoft Windows 10 manuell installieren können.

### Monitortreiber unter Windows 7 installieren

Um die Plug and Play-Funktion von Microsoft Windows 7 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-7-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite ([http://support.lenovo.com/docs/Y25g\\_30](http://support.lenovo.com/docs/Y25g_30)) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Display Properties (Eigenschaften von Anzeige), indem Sie auf Start, Control Panel (Systemsteuerung), Hardware and Sound (Hardware und Sound) klicken. Anschließend klicken Sie auf Display (Anzeige).
6. Klicken Sie auf den Eintrag Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).
8. Klicken Sie auf das Register Monitor.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Properties (Eigenschaften).
10. Klicken Sie auf das Register Driver (Treiber).
11. Klicken Sie auf Update Driver (Treiber aktualisieren). Anschließend klicken Sie auf Browse the computer to find the driver program (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen).
12. Wählen Sie Pick from the list of device driver program on the computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:  
X:\Monitor Drivers\Windows 7  
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
14. Wählen Sie die Datei „leny25g-30.inf“, klicken Sie auf die Open (Öffnen)-Schaltfläche. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie im neuen Fenster LEN Y25g-30 und klicken auf Next (Weiter).
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.  
Hinweis: Anders als bei Röhrenmonitoren wird die Darstellungsqualität bei LCD-Bildschirmen durch eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht verbessert.  
Lenovo empfiehlt, entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

---

## Monitortreiber unter Windows 10 installieren

Um die Plug and Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-10-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite ([http://support.lenovo.com/docs/Y25g\\_30](http://support.lenovo.com/docs/Y25g_30)) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Bewegen Sie die Maus am Desktop in die linke untere Bildschirmecke, rechtsklicken Sie dann auf Control Panel (Systemsteuerung), doppelklicken Sie dann auf das Symbol Hardware and Sound (Hardware und Sound) und klicken Sie anschließend auf Display (Anzeige).
6. Klicken Sie auf den Eintrag Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).
8. Klicken Sie auf das Register Monitor.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Properties (Eigenschaften).
10. Klicken Sie auf das Register Driver (Treiber).
11. Klicken Sie auf Update Driver (Treiber aktualisieren). Anschließend klicken Sie auf Browse the computer to find the driver program (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen).
12. Wählen Sie Pick from the list of device driver program on the computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:  
X:\Monitor Drivers\Windows 10  
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
14. Wählen Sie die Datei „leny25g-30.inf“, klicken Sie auf die Open (Öffnen)-Schaltfläche. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie im neuen Fenster LEN Y25g-30 und klicken auf Next (Weiter).
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

**Hinweis:** Anders als bei Röhrenmonitoren wird die Darstellungsqualität bei LCD-Bildschirmen durch eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht verbessert. Lenovo empfiehlt, entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 144 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

### Weitere Hilfe erhalten

Wenn Sie Ihr Problem dennoch nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an das Lenovo-Kundencenter. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie in Anhang A, „Service und Support“ auf Seite A-1.

---

## Anhang A. Service und Support

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Betriebslebenszeit des Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

---

### Produkt registrieren

Nach der Registrierung profitieren Sie sowohl von Produktservices und Aktualisierungen als auch von kostenlosem oder reduziertem Computerzubehör und Dokumenten. Besuchen Sie: <http://www.lenovo.com/support>

---

### Technischer Online-Kundendienst

Technischer Online-Support ist während der Lebensdauer Ihres Produktes über die Lenovo-Support-Webseite unter <http://www.lenovo.com/support> verfügbar

Während der Garantiedauer können Sie einen Produktaustausch oder den Austausch defekter Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

---

### Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpräsenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich. Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller/-modell/-seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.

Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter:

<http://www.lenovo.com/support>

Land oder Region	Telefonnummer
China	400-990-8888
Südafrika	800982393
Argentinien	0800-444-24,522 (Spanisch)
Australien	1300-557-073
Österreich	800295730 (Deutsch)
Belgien	80076524 (Französisch, Niederländisch)
Bolivien	800-100-764 (Spanisch)

---

## Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument erwähnten Produkte, Dienste oder Funktionen möglicherweise nicht in allen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenz auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst von Lenovo soll weder behaupten noch implizieren, dass ausschließlich dieses Produkt, Programm oder der Dienst von Lenovo verwendet werden können. Sie können stattdessen jegliche funktional gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste verwenden, sofern diese nicht in Konflikt mit Lenovos Rechten am geistigen Eigentum stehen. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung des Einsatzes anderer Produkte, Programme und Dienste zu beurteilen und zu überprüfen.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen schriftlich an folgende Adresse stellen:

*Lenovo (United States), Inc.  
1009 Think Place - Building One  
Morrisville, NC 24.5560  
U.S.A.  
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo stellt diese Publikation wie besehen zur Verfügung, ohne jegliche ausdrückliche oder implizite Garantien, u. a. implizierter Garantien bezüglich der Nichtverletzung von Gesetzen, allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder Eignung zu einem bestimmten Zweck.

Einige Jurisdiktionen erlauben keinen Ausschluss ausdrücklicher oder implizierter Garantien bei bestimmten Transaktionen; in diesen Fällen gilt die oben genannte Erklärung für Sie nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Jegliche hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

---

## Hinweise zum Recycling

Lenovo möchte Besitzer von IT-Geräten anregen, Altgeräte auf vernünftige und verantwortungsbewusste Weise zu entsorgen. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Diensten, die Sie beim Recycling Ihrer gebrauchten IT-Produkte unterstützen. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie hier:

<http://www.lenovo.com/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、[https://www.lenovo.com/jp/ja/services\\_warranty/recycle/pcrecycle/](https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/)をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が2003年10月1日よりスタートしました。詳細は、[https://www.lenovo.com/jp/ja/services\\_warranty/recycle/pcrecycle/](https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/)をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

### Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo-Computern und -Monitoren

Wenn Sie Angestellter eines Unternehmens sind und einen Lenovo-Computer oder -Bildschirm entsorgen müssen, der Eigentum des Unternehmens ist, muss die Entsorgung gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) erfolgen. Computer und Monitore gelten als Industrieabfall und sollten stets über einen von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung autorisierten Dienstleister zur Entsorgung von Industrieabfällen entsorgt werden. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) bietet Lenovo Japan über dessen PC-Sammel- und Recycling-Dienste die Sammlung, Wiederverwertung und das Recycling nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter [https://www.lenovo.com/jp/ja/services\\_warranty/recycle/pcrecycle/](https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/). Gemäß Vorschriften zur Förderung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen wurde am 1.10.2003 mit der Sammlung und dem Recycling von in Haushalten genutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller begonnen. Dieser Service wird kostenlos für in Haushalten genutzte Computer angeboten, die nach dem 1.10.2003 erworben wurden. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter [https://www.lenovo.com/jp/ja/services\\_warranty/recycle/personal/](https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/).

### Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan vertriebene Lenovo-Computerprodukte können teilweise aus Komponenten bestehen, die Schwermetalle oder andere für die Umwelt gefährliche Substanzen enthalten. Verwenden Sie zur sachgemäßen Entsorgung und Wiederverwertung von Komponenten wie Leiterplatten oder gedruckten Schaltungen die oben beschriebenen Methoden zur Sammlung und Wiederverwertung nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme.

---

## Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

Lenovo  
Das Lenovo-Logo  
ThinkCentre  
ThinkPad  
ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

---

## Netzkabel oder Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel und Netzteile. Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.

Veröffentlichte Informationen	Wert und Präzision	Einheit
Name oder Handelsmarke des Herstellers, kommerzielle Registrierungsnummer und Anschrift	Lenovo (Beijing) Limited	-
Modellidentifikator	ADP-120TH B	-
Eingangsspannung	100-240	V
Eingangsnetzfrequenz	50-60	Hz
Ausgangsspannung	20DC	V
Ausgangsstrom	6	A
Ausgangsleistung	120	W
Durchschnittliche aktive Effizienz	89	%
Leistungsaufnahme ohne Last	0,21	W